

Eskimos, Schlümpfe und Riesenbabys

Für jede Menge Spaß und gute Laune sorgten die Narren mit ihren Umzügen in Wasenweiler, Gündlingen und Oberrotweil.



Auf das Jubiläumsfest des Sängerbunds machten diese betagten Herren beim Umzug in Oberrotweil aufmerksam. Foto: Aniol/Trogus/Stein

VOGTSBURG-OBERROTWEIL / BREISACH / IHRINGEN-WASENWEILER. Gute Laune, Konfettiregen, fantasievolle Motivwagen und viele bunte Fußgruppen gab es am Sonntag bei den Fastnachtsumzügen in Oberrotweil, Gündlingen und Wasenweiler zu bestaunen.

Mit einem kräftigen "Welschkorneber" eröffneten die Narren um 14.11 Uhr in Gündlingen den Umzug. Als Clowns zog der Musikverein durch die Straßen. Mit dabei waren Vereine, private Gruppen, und auch der Narrennachwuchs des Kindergartens. Laut rockten die Kolbädrescher, von den Grundschul-Hippies gab es Gute-Laune-Rufe. Die Garde und der Zunftrat grüßten die Besucher am Straßenrand.

Während die Riesenbabys vom Schorletreff Popcorntüten warfen, verteilten die älteren Damen warme Händedrucke. Der Papst der Gruppe "Hopp Schwyz" segnete von seinem Papamobil aus alle Gündlinger.

Zahlreich waren die Zuschauer beim Umzug in Oberrotweil. Originelle Motivwagen und Fußgruppen waren unterwegs. Angeführt von der Winzerkapelle, beteiligten sich 20

Fußgruppen und 7 Wagen an dem Straßenumzug. Die "Pfauenfrauen" waren als Schlümpfe unterwegs, der Sängerbund machte als Fußgruppe auf sein Jubiläum aufmerksam, die Mitglieder des Oberrotweiler Turnvereins schwirrten als Weingeister durch die Straßen. Die Bischoffinger Linseränze kamen mit ihrem Motivwagen "Die Wikinger" nach Oberrotweil. Für lautstarke Musik sorgte das Krottenbach Chaos. Mit einem Motivwagen präsentierte sich auch das Team "Aufwärts geht's ab jetzt". Auf dem Marktplatz wurden die Motivwagen und Gruppen vorgestellt und bewertet. In der Festhalle wurden dann die Preise verteilt.

Mit närrischen Tönen, gutgelaunten Fußgruppen und aufwendigen Motivwagen war beim Umzug in Wasenweiler einiges geboten. Eskimos, Bayern und leicht bekleidete Rockerbräute zogen durch das Dorf. Holländerinnen tanzten, eine Bobmannschaft rodelte in ausrangierten Badewannen, und Schotten brutzelten Würstchen. Der Wasenweiler Musikverein und die Vulkanspängler sorgten für Stimmung. Für den Umzug eröffnete sogar ein Hard Rock Café. Die Jüngsten fuhren mit einem Streichelzoo mit und kleine Frösche verteilten Süßes.

Ein Fotoalbum mit Impressionen von den Umzügen in Oberrotweil, Gündlingen und Wasenweiler finden Sie unter <http://www.badische-zeitung.de>

Autor: S.-L. Stein, H. Trogus und Ch. Aniol